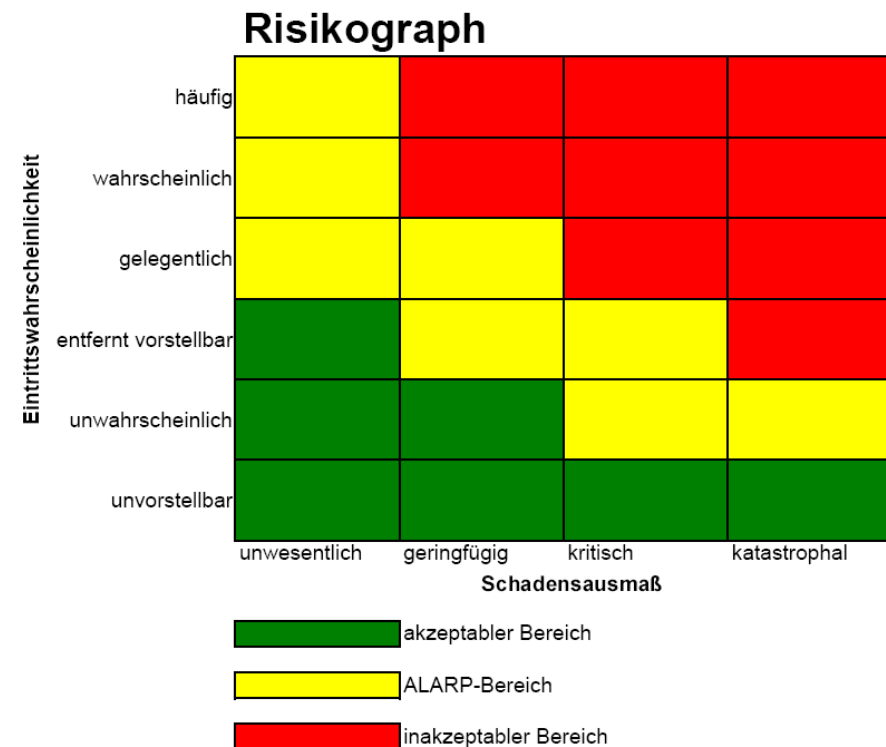


Risikoanalyse

Für diese Risikoanalyse wird das ALARP-Prinzip verwendet. Dies ist ein englisches Akronym und steht für **as low as reasonably practicable**. Risiken die im inakzeptablen Bereich liegen müssen mit Gegenmassnahmen in einen tieferen Bereich gebracht werden. Ist dies unmöglich muss eine Kosten-Nutzen Analyse erstellt werden und somit überprüft werden ob es sich lohnt dieses Projekt weiterzuführen.



Risikoanalyse für den 09.03.2015

#	Risiko	Eintrittswahrscheinlichkeit	Gewichtung	Gegenmassnahmen
1	Abwesenheiten und zusätzliche Belastungen	gelegentlich	kritisch	gute Semesterplanung und Zeitmanagement
2	Auftauchen neuer Anforderungen	gelegentlich	kritisch	gute Planung zu Beginn, häufige Meetings mit Kunden
3	Unterschätzen der Projektkomplexität	entfernt vorstellbar	katastrophal	gute Einarbeitung zu Beginn um Anforderungen gut beurteilen zu können
4	Ungenaue oder fehlende Spezifikation von Schnittstellen	gelegentlich	kritisch	gute Kommunikation mit Kundin
5	Unvorhergesehene Ereignisse	unwahrscheinlich	katastrophal	Sofortmassnahme, Evaluation notwendig
6	Zeitaufwand für Tasks höher als erwartet (ca. 20h)	wahrscheinlich	geringfügig	mehr Zeit einplanen für Tasks (sobald Unterschied grösser als 20%)